

Pressemitteilung

München, 25. Mai 2021

Top-Los der Sommerauktion Damenbildnis von Peter Paul Rubens



PETER PAUL RUBENS
1577 SIEGEN (NASSAU) – 1640 ANTWERPEN UND MITARBEITER
DAMENBILDNIS

Brustbild leicht nach links, den Blick zum Betrachter gewandt.

Öl auf Leinwand. 62,2 × 53 cm.

SCHÄTZPREIS € 200.000–300.000

**Peter Paul Rubens!
Nur wenige Künstler
erlebten eine vergleichbare
Wertschätzung sowohl
von Zeitgenossen wie auch
der Nachwelt. Rubens ist
im Kunsthandel begehrt,
und man horcht auf, wenn
ein Gemälde des größten
flämischen Malers den
Weg in ein Auktionshaus
findet. Jetzt ist es wieder
soweit: Am 23./24. Juni 2021
versteigert das Münchener
Auktionshaus NEUMEISTER
bei seiner Sommerauktion ein
Damenbildnis von Peter Paul
Rubens.**

Das aus Privatbesitz stammende Gemälde, das in den Nachtragsband des Corpus Rubenianum aufgenommen wird, entstand wohl 1606/07, also in Rubens' italienischer Zeit, aus der wenige Gemälde erhalten sind. Dargestellt ist eine – unbekannte – vornehme Dame mit wohlproportioniertem jugendlichem Gesicht, zart geröteten Wangen, sinnlichem Mund, ausdrucksvollen Augen und kunstvoll frisiertem rötlich-braunen Haar. Die Oberfläche der Haut hat den charakteristischen „Rubens-Glanz“. >

Die Dame trägt ein kostbares schwarzes Kleid. Dominierend ist die weiße Halskrause, um die Schultern ist ein schwarzer Schleier gelegt. Das Besondere: Kragen und Schleier sind das Werk eines Mitarbeiters und wurden später in Rubens' Atelier noch „auf der Staffelei“ hinzugefügt. Die darunter liegende, ausufernde Halskrause konnte in naturwissenschaftlichen Untersuchungen nachgewiesen werden. Was dieses Gemälde dann wirklich einzigartig macht: Der Grund für die Änderung der ursprünglichen Gestaltung liegt wohl darin, dass die Dargestellte während der Entstehungszeit des Porträts verwitwete – und die prächtige, höfische Kleidung für eine junge Witwe als nicht angemessen erachtet wurde. „Die Unmittelbarkeit der Wahrnehmung dieses Porträts gewinnt durch diese Änderung eine weitere, hoch emotionalisierende Dimension. Das Porträt ist ein direktes Dokument eines persönlichen Schicksalsschlages. Es gibt kaum ein Porträt des Künstlers, das so aktuell auf die Biographie eines bzw. einer Dargestellten ‚angepasst‘ wurde“, erklärt NEUMEISTER-Experte Dr. Rainer Schuster.

NEUMEISTER Münchener Kunstauktionshaus besteht seit 1958. Das Familienunternehmen wird in zweiter Generation von Katrin Stoll als geschäftsführende Gesellschafterin geführt. Jedes Jahr veranstaltet NEUMEISTER etwa acht Auktionen internationaler Reichweite. Versteigert werden u. a. Alte Kunst, Moderne und Zeitgenössische Kunst, Europäisches Kunstgewerbe, Schmuck und Uhren. Hinzu kommen viel beachtete Sonderauktionen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, mit denen NEUMEISTER sich einen besonderen Namen gemacht hat – nicht zuletzt deshalb zählt es zu den führenden Auktionshäusern Deutschlands.

Für Rückfragen, hochauflösendes Bildmaterial oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Susanne Richter M.A.
+49 (0)89 231710-45
susanne.richter@neumeister.com